



Gemeinde Rietz-Neuendorf

Der Bürgermeister

mit den Ortsteilen:

Ahrendorf, Alt Golm, Behrendorf, Birkholz, Buckow,
Drahendorf, Gliencke, Görzig, Groß Rietz, Herzberg, Neubrück,
Pfaffendorf, Sauen und Wilmersdorf

im Landkreis Oder-Spree

Niederschrift öffentlicher Teil zur Gemeindevertretersitzung am 25.07.2023

Körperschaft: Gemeinde Rietz-Neuendorf
Gremium: Gemeindevertretung der Gemeinde Rietz-Neuendorf
Sitzungsort: im Rathaus Rietz-Neuendorf
Sitzungszeit: 19:00 Uhr bis 19:46 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzende der Gemeindevertretung der Gemeinde Rietz-Neuendorf: Claudia Schmidt

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Sitzungsteilnehmer	Bemerkungen
Bürgermeister	
Radzio, Oliver	
Vorsitzende der Gemeindevertretung	
Schmidt, Claudia	
Protokollführer	
Naehring, Henny	
Gemeindevertreter	
Grundemann, Reinhard	
Jaroschinsky, Johannes	
Kiesow, Mario	
Noppe, Hartmut	
Perlitz, Wilfried	
Wendt, Angela	
Wulff, Alexander	

Abwesend	Bemerkungen
Gemeindevertreter	
Kiesow, Caroline	
Kuchenbecker, Hartmut	
Moede, Ralf	

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch die Vorsitzende der Gemeindevertretung

Die Vorsitzende der Gemeindevertretung, Frau Claudia Schmidt eröffnet die heutige Gemeindevertretersitzung um 19:00 Uhr.

Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Frau Schmidt stellt fest, dass die Einladung zur heutigen Sitzung nach den gesetzlichen Regelungen erfolgt ist. Die Versendung der Unterlagen sowie die vorgeschriebene Veröffentlichung der Sitzung sind fristgemäß erfolgt.

Feststellen der Beschlussfähigkeit der heutigen Sitzung

Die gewählte Gemeindevertretung besteht aus 11 Abgeordneten und dem Bürgermeister. Anwesend zur heutigen Sitzung sind 8 Gemeindevertreter und der Bürgermeister. 3 Gemeindevertreter sind entschuldigt. Frau Schmidt stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit der heutigen Sitzung gegeben ist.

Es sind die Ortsvorsteher/innen der Ortsteile Behrendorf, Neubrück und Wilmersdorf anwesend.

An der Sitzung nehmen 2 Einwohner der Gemeinde Rietz-Neuendorf teil.

Weiterhin ist der Verwaltungsmitarbeiter Herr Ache anwesend. Herr Loock von der MOZ nimmt ebenso an der Sitzung teil.

TOP 2 Feststellen der Tagesordnung

Es liegen keine weiteren Anträge zur heutigen Tagesordnung vor. Die Tagesordnung ist somit festgestellt.

TOP 3 Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 04.07.2023

Frau Schmidt stellt fest, dass es keine weiteren Anträge/Ergänzungen zur Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 04.07.2023 gibt.

Die Niederschrift der Gemeindevertretersitzung vom 04.07.2023 – öffentlicher Teil – ist somit vorschriftsmäßig gefertigt und ist eine öffentliche Urkunde im Sinne der §§ 415, 416, 417 ZPO (§ 96 i.V. mit § 173 VWGO).

TOP 4 Information des Bürgermeisters

ASP

Der Landkreis Oder-Spree hat am 21. Juli mit Wirkung vom 22. Juli 2023 die 12. Änderung der Tierseuchenallgemeinverfügung zur Bekämpfung der Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest erlassen. Für die Gemeinde Rietz-Neuendorf gibt es keine Änderung der Gebietskulissen.

Kooperation Glasfaserausbau open infra

Der Landkreis Oder-Spree versucht die Firma open infra zu einem privatwirtschaftlichen flächendeckenden Ausbau der Glasfaserinfrastruktur zu bewegen. Dazu liegt den Kommunen der Entwurf eines Kooperationsvertrages vor, der die Marktmacht der Gemeinde bündeln soll.

So sich daraus ein weiterer Ausbau ergeben sollte, werden die Gemeindevertretung und die betroffenen Ortsteile zeitnah informiert.

Hoch- und Tiefbauprojekte

Es gibt keine wesentlichen Änderungen zum Stand der Hoch- und Tiefbauprojekte zur planmäßigen Gemeindevertreterversammlung vom 04. Juli 2023. Aktuell sind keine besonderen Vorkommnisse aus dem Bauamt gemeldet.

Termine

Am 29. Juli 2023 findet wieder das beliebte Drahendorfer Dorffest auf der Spreewiese statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen dieses Fest zu besuchen.

Unsere Partnergemeinde, das polnische Jerzmanowa, hat eine Delegation von bis zu 20 Personen zum Erntedankfest am 26. August 2023 eingeladen. Interessierte sind dazu eingeladen, sich für die Anmeldung zur Teilnahme bei Frau Henny Nähring zu melden.

Inventur – Start

Die angekündigte Inventur der Gemeinde, bei der auch das Inventar der Dorfgemeinschaftshäuser und Feuerwehrgeräthäuser stattfinden soll, hat planmäßig begonnen. Den jeweils verantwortlichen Personen wird die Möglichkeit eingeräumt zu der Inventur anwesend zu sein.

TOP 5 Einwohnerfragestunde

Frau Stotz aus Behrendorf fragt, was mit der Feuerwehr in Behrendorf sei. Sie erläutert, dass die Feuerwehr im aktuellen Rahmen nicht haltbar sei, denn der kaputte LKW solle nicht repariert werden und das neue Feuerwehrfahrzeug komme erst in einem Jahr. Herr Radzio berichtet, dass es bereits einen Vertrag für ein neues gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug für Behrendorf gäbe, es sich aber zeitlich in die Länge ziehe durch verschiedene Umbauten. Die Gemeinde erwarte die Lieferung und dann müsse das Fahrzeug noch vom Land Brandenburg abgenommen werden.

Herr Ache bietet an, Herr Kaps könne auch ihn ansprechen. Das aktuelle Feuerwehrfahrzeug ist ein wirtschaftlicher Totalschaden und könne nicht repariert werden. Auch ist die derzeitige Einsatzbereitschaft der Feuerwehr in Behrendorf nicht gegeben. Des Weiteren gab es einen Wechsel der Ortswehrführung. Herr Ache bekräftigt auch noch einmal, dass neue Spinde angeschafft wurden als Signal, dass es weiter gehe.

Außerdem spricht Frau Stotz darüber, dass die Bordsteinkanten in Behrendorf stellenweise schlimm aussehen. Dort wuchere das Unkraut. Die Straßenränder der Gemeinde werden auch nicht sauber gehalten. Sie fragt ob die MAE-Kräfte an der Möllendorfer Straße Unkraut zupfen können. Herr Radzio möchte von Frau Stotz wissen, wem diese Grundstücke gehören, die so ungepflegt aussähen. Frau Stotz sagt, dass diese sich im Rückkauf befänden. Herr Radzio stellt klar, dass keine privaten Grundstücke von der Gemeinde gepflegt werden. Die Bürgersteige werden sich aber zeitnah angeschaut.

Ein weiterer Bürger der Gemeinde berichtet, dass in Storkow die Bürgersteigpflege auch hinterher sei. Er finde die Straßenreinigungssatzung müsse mehr durchgesetzt werden. Er erzählt auch, dass in diesen Fällen die Stadt Frankfurt/Oder härter durchgreift. Die Stadt Frankfurt/Oder schreibt ihre Bürger zweimal an, wenn der Bürgersteigpflege dann nicht nachgekommen wird, wird auf Kosten des Bürgers eine Firma beauftragt.

Frau Schmidt macht auf die Umsetzung solcher Maßnahmen aufmerksam und findet dieses Thema solle im Ortsbeirat besprochen werden.

Sie erzählt, dass es die Idee gab, kleine Kärtchen mit Hinweisen an den Bürger zu verteilen mit der Bitte sich um die Bürgersteigpflege zu kümmern.

Frau Döring spricht das Problem mit den Bäumen zwischen Wilmersdorf und Pfaffendorf an. Dort liege viel Totholz auf der Straße bzw. droht herunter zu brechen. Herr Radzio wird dieses Anliegen dem Fachamt weiterleiten.

Herr Wulff ergänzt, dass auch der Beeskower Stadtweg zugewuchert sei. Auch dies wird dem zuständigen Fachamt weitergeleitet.

Keine weiteren anfragen.

TOP 6 Überplanmäßige Ausgabe im Produktkonto 545110.522100 Straßenwinterdienst des Jahres 2022 Vorlage: B-0449/2023

Erläuterungen durch Herrn Radzio.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Leistung der notwendigen Kosten zur Begleichung des Winterdienstes auf dem Produktkonto 545110.522100 in Höhe von 23.500 EUR. Zur Deckung der überplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen wird das Produktkonto 611110.401300 herangezogen.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

TOP 7 Beschluss über die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzeptes für die Jahre 2023 und 2024 Vorlage: B-0453/2023

Herr Radzio informiert, dass es keinen ausgeglichen Haushalt gäbe und deshalb das Haushaltssicherungskonzept fortgeschrieben werden müsse. Inhaltlich habe sich wenig geändert. Maßnahmen werden auf der PowerPoint-Präsentation aufgezeigt und erläutert.

Frau Schmidt hat die Anmerkung, dass die Mitgliedsbeiträge noch einmal überprüft werden sollen.

Des Weiteren erwähnt Frau Schmidt, dass die Benutzungs- und Entgeltordnung beschlossen worden sei. Nun werden regelmäßige Nutzer (z.B. Sportvereine, etc.) auch herangezogen. Sie fände, dass bei der Seniorenweihnachtsfeier auch ein symbolischer Kostenbeitrag geleistet werden könne.

Frau Schmidt berichtet auch, dass die Juko teilweise über den Landkreis gefördert würde, aber auch Kosten durch die Gemeinde getragen werden. Frau Schmidt weiß, dass die Juko viele Ferienfahrten, AG's, etc. anbietet, sich aber vieles auf Görzig beschränkt. Sie empfindet, dass die Juko wenig bekannt im gesamten Gemeindegebiet sei. Sie wünsche sich mehr Außenwirkung in den einzelnen Ortsteilen.

Dazu merkt Frau Schmidt an, dass die Juko in das Dorfgemeinschaftshaus Görzig umgezogen sei und sich nun viele Folgekosten (Brandschutz, etc.) daraus ergeben. Sie wolle, dass in solchen Entscheidungen mehr die Gemeindevertretung mit einbezogen werde.

Herr Radzio nimmt Stellung zu den genannten Punkten. Die Mitgliedsbeiträge werden geprüft, von vielen werde aber profitiert. Die symbolische Beteiligung an der Seniorenweihnachtsfeier wird besprochen. Er weiß, dass dies auch schon in der Seniorenbeiratssitzung ein Thema war.

Herr Radzio möchte anmerken, dass die Juko in dem Bereich der Jugendarbeit eine hervorragende Arbeit leiste. Eine bessere Außenwirkung in den einzelnen Ortsteilen wird mit Frau Blankenstein besprochen.

Bei größeren Umzügen in der Verwaltung wird die Gemeindevertretung mit einbezogen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Fortschreibung des zuletzt beschlossenen Haushaltssicherungskonzeptes 2021/2022 vom 09.12.2022.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

TOP 8 Beschluss der Haushaltssatzung für die Jahre 2023 und 2024 Vorlage: B-0454/2023

Für Fragen soll Herrn Ache das allgemeine Rederecht eingeräumt werden. Herr Radzio erklärt einzelne Punkte der PowerPoint-Präsentation.

Zahlen werden vorgestellt. Er stellt sicher, dass die Gemeinde zu jederzeit liquide sei und allen Zahlungen nachgekommen werden könne.

Die Erträge bleiben stabil, leicht steigend. Der Personalaufwand sei immer hoch, man könne nicht nur die reine Verwaltung sehen, dazu gehören auch Bereiche wie die Kita und der Hort, die Schule und der Wirtschaftshof.

Des Weiteren sind Investitionen pflichtige Aufgaben der Gemeinde. Die wichtigsten Maßnahmen werden nochmal vorgestellt (z.B. Kitaumbau, Neubau Feuerwehrgerätehaus, Digitalpakt Schule, SBL Wilmersdorf, etc.).

Herr Radzio informiert, dass viele Investitionen mit einer Förderkulisse abgestimmt seien.

Für 2024 werden auch die ersten Maßnahmen vorgestellt. Unter anderem der KAT-Leuchtturm im Rathaus. Es solle ein Raum geschaffen werden für den Katastrophenschutz. In dem solle dann Trinkwasser, Strom und Heizung zur Verfügung stehen. Dies wird vom Landkreis gefördert, die Gemeinde hat keinen Eigenanteil zu leisten. Dazu sollen noch Funkgeräte, Feuerwehrfahrzeuge und weitere Umrüstungen der Straßenbeleuchtung stattfinden.

Frau Schmidt möchte in Anbetracht der aktuell undurchsichtigen Zeiten ihre Anerkennung an Herrn Ache aussprechen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung beschließt die Haushaltssatzung mit dazugehörigem Haushaltsplan für die Jahre 2023 und 2024.

Abstimmungsergebnis

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltung: 0

TOP 9 Sonstiges / Verschiedenes

Herr Noppe schlägt vor, dass die Landwirte mit dem zuständigen Fachamt durch das Gemeindegebiet fahren und ein Plan erstellt wird, denn die Landwirte sind viel im Gemeindegebiet unterwegs und sehen wo es zuwächst bzw. zuwuchert.

Herr Wulff bekräftigt diesen Vorschlag. Er erzählt auch, dass Herr Horstmann ja schon sehr hinterher sei. Herr Wulff berichtet auch, dass er vieles schon selbst erledige.

Herr Radzio weiß, dass das Bauamt regelmäßig rausfährt. Die Gemeinde ist für jeden Hinweis dankbar. Der Vorschlag von Herr Noppe wird weitergegeben.

gez. Claudia Schmidt
Vorsitzende der Gemeindevertretung der
Gemeinde Rietz-Neuendorf